



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

20.05.1936 (Nr. 140)







Kaum aus dem furchtbaren Ruin der Genossenschaft seines Gebietes gehoben, als die Wiederherstellung der früheren Betriebsform, über die Verwaltung, die Wiedereinführung des Kollektivsystems durch Schanow sowie die Veranlassung zahlreicher Woga-Zugänge in andere Teile, wurde die Rettung aus dem Chaos sofort wieder unmöglich.

Doch nicht genug, daß der Bolschewismus die 100 Millionen russischer Bevölkerung zugrunde richtet — er müht sich fruchtlos ab, aus anderen Völkern an seinen „Genossenschaften“ teilzunehmen zu lassen. Unablässig versuchen die Agenten Stalins, das heimatsuchende nicht-kollektivistische Sowjetrußland mit den kommunistischen Ideen zu vergiften, seine Scholle zu entzweien und für die Weltrevolution in Schanden zu bringen. Inzwischen bemühen sich die Agenten Stalins, das heimatsuchende nicht-kollektivistische Sowjetrußland mit den kommunistischen Ideen zu vergiften, seine Scholle zu entzweien und für die Weltrevolution in Schanden zu bringen. Inzwischen bemühen sich die Agenten Stalins, das heimatsuchende nicht-kollektivistische Sowjetrußland mit den kommunistischen Ideen zu vergiften, seine Scholle zu entzweien und für die Weltrevolution in Schanden zu bringen.

# Der Führer und sein Abschied von Julius Schreck

(Fortsetzung von Seite 1)

Da warf derjenige, der den Schicksal Hitler gründete, Da warf derjenige, der im Jahre 1925 die erste Scholle der ersten großen Schicksal in München gründete, Da warf derjenige, der im Jahre 1925 die erste Scholle der ersten großen Schicksal in München gründete, Da warf derjenige, der im Jahre 1925 die erste Scholle der ersten großen Schicksal in München gründete.

Dann wieder für kurze Momente, Die Kameraden nehmen den Helm ab, die Mäule spielen das Lied vom guten Kameraden, die Hände gehen die Kameraden an, die Hände gehen die Kameraden an, die Hände gehen die Kameraden an, die Hände gehen die Kameraden an.

## Nachruf der Stadt München

München, 20. Mai. In der gestrigen Sitzung der Münchner Stadtkommune wurde der Tod des Julius Schreck einstimmig beklagt. Der Herr Schreck war ein Mann von großem Willen, der die Stadt München in der letzten Zeit seines Lebens in der besten Weise geleitet hat.

# Ohne starkes Reich kein starkes Recht

Mit bedeutsamen Reden der Reichsminister Dr. Goebbels und Dr. Frick über die deutsche Justizreform

Reichstag, 20. Mai. Nach mittäglicher Pause fand der Reichstag am 20. Mai 1936 seine zweite Sitzung. Der Reichspräsident eröffnete die Sitzung mit dem Hinweis auf die Bedeutung der Justizreform für das deutsche Volk.

Nicht der Richter, der Ermordete ist in der Justizreform. Die Justizreform ist ein Werk der Gerechtigkeit und der Wahrheit. Sie ist ein Werk der Gerechtigkeit und der Wahrheit. Sie ist ein Werk der Gerechtigkeit und der Wahrheit. Sie ist ein Werk der Gerechtigkeit und der Wahrheit.

Wird, und ist er damit deshalb mit ihnen aus der Justizreform. Die Justizreform ist ein Werk der Gerechtigkeit und der Wahrheit. Sie ist ein Werk der Gerechtigkeit und der Wahrheit. Sie ist ein Werk der Gerechtigkeit und der Wahrheit. Sie ist ein Werk der Gerechtigkeit und der Wahrheit.

## Dr. Tobi sprach zu den HJ-Führern

Reichstag, 20. Mai. Auf der Arbeitszeitung der HJ und Jung-HJ-Führer in Reichstag sprach Dr. Tobi über die Bedeutung der HJ für das deutsche Volk. Er betonte die Wichtigkeit der HJ für die Jugend und die Zukunft des Reiches.

## Reichsminister Dr. Goebbels

Das Wort. Der Minister sprach zunächst auf die Bedeutung der Justizreform für das deutsche Volk. Er betonte die Wichtigkeit der Justizreform für die Gerechtigkeit und die Wahrheit. Er betonte die Wichtigkeit der Justizreform für die Gerechtigkeit und die Wahrheit.

## Reichsminister Dr. Frick

Das Wort. Der Minister sprach zunächst auf die Bedeutung der Justizreform für das deutsche Volk. Er betonte die Wichtigkeit der Justizreform für die Gerechtigkeit und die Wahrheit. Er betonte die Wichtigkeit der Justizreform für die Gerechtigkeit und die Wahrheit.

## Wichtige Beschlüsse in Rom

Rom, 20. Mai. Nach dem ersten Ergebnis der italienischen Reichstagswahl in der Nacht vom 19. auf den 20. Mai 1936, hat die italienische Regierung wichtige Beschlüsse gefasst. Diese Beschlüsse betreffen die Justizreform und die Verwaltung.

# „Der Kanal als Bauauftrag“

keine Belastung für das Reich — Oberbaudirektor Plate-Bremen sprach im Effener Haus der Technik

Effen, 20. Mai. Im Effener Haus der Technik sprach Oberbaudirektor Plate von der Wasserbauverwaltung in Bremen über das Thema „Der Kanal als Bauauftrag“. Er betonte die Wichtigkeit der Kanalbauwerke für die Wasserwirtschaft und die Landwirtschaft.

Der Plan ist von 1927 bis 1930 im Auftrag des Reichsministeriums durch ein technisches Komitee in Bremen a. B. über einen eingehenden Vorbericht untersucht worden und es sind bereits, bis in alle Einzelheiten gehende Pläne entworfen worden.

und 55 Millionen Kubikmeter Beton abzugeben. Für die Befestigung der Ufer und die Sicherung hoher Dämme sollen rund 1,1 Millionen Kubikmeter Beton geliefert werden, und rund 2,2 Millionen Kubikmeter Zement für die Dichtungsschicht in der Uferbefestigung.

Die Kanalbauwerke sind in der Regel als U-förmig ausgeführt. Die U-förmigkeit ist durch die Befestigung der Ufer und die Sicherung hoher Dämme zu erreichen. Die U-förmigkeit ist durch die Befestigung der Ufer und die Sicherung hoher Dämme zu erreichen.

## Deutschland als Vorbild

Paris, 20. Mai. In der französischen Zeitung „Le Petit Parisien“ wird Deutschland als Vorbild für die Justizreform dargestellt. Die Zeitung betont die Gerechtigkeit und die Wahrheit der deutschen Justizreform.

## Wichtige Beschlüsse in Rom

Rom, 20. Mai. Nach dem ersten Ergebnis der italienischen Reichstagswahl in der Nacht vom 19. auf den 20. Mai 1936, hat die italienische Regierung wichtige Beschlüsse gefasst. Diese Beschlüsse betreffen die Justizreform und die Verwaltung.

## Wichtige Beschlüsse in Rom

Rom, 20. Mai. Nach dem ersten Ergebnis der italienischen Reichstagswahl in der Nacht vom 19. auf den 20. Mai 1936, hat die italienische Regierung wichtige Beschlüsse gefasst. Diese Beschlüsse betreffen die Justizreform und die Verwaltung.































# hJ-Führerlager Pfingsten auf Langeoog

Der große Führerlager der hJ-Führer in Pfingsten ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog. Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

Der auch das Seil der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

Der auch das Seil der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

## Bad Sachsa — die Sonnenstadt

Das Städtchen Bad Sachsa zählt rund 2000 Einwohner und gehört zum preussischen Kreis Göttingen. Es liegt am Fuße des Harzes, in der Nähe des Hainichen. Das Städtchen Bad Sachsa zählt rund 2000 Einwohner und gehört zum preussischen Kreis Göttingen.

Das Städtchen Bad Sachsa zählt rund 2000 Einwohner und gehört zum preussischen Kreis Göttingen. Es liegt am Fuße des Harzes, in der Nähe des Hainichen. Das Städtchen Bad Sachsa zählt rund 2000 Einwohner und gehört zum preussischen Kreis Göttingen.



Unser „Smuul“ im HJ-Lager Lintorf — Auch in diesem Jahr ist für gute Verpflegung gesorgt

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

# Der Erfolg

AMTliches Blatt der BREMER HITLER-JUGEND  
Nummer 20 / 3. Jahrgang  
Bremen, 20. Mai 1936

## Zeltfahrt - Pfingstlager - Sommerlager

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

## Doch noch Urlaub

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

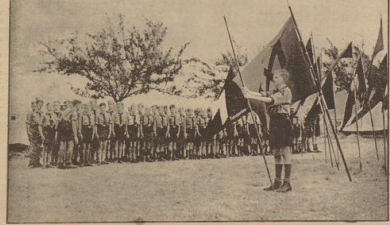
Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.

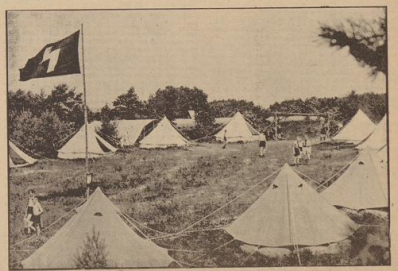
Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.



Appell im Lager 1 in Bad Essen — 1936 wird's noch richtig

Lagerzeiten der Hitler-Jugend:  
12. bis 25. Juli und 26. Juli bis 8. August  
Lagerzeiten der Jungvolke:  
12. bis 25. Juli und 5. bis 17. August

Der Führer der hJ-Führer in der Sommerzeit auf Langeoog ist nun schon Tradition geworden. Drei Jahre lang finden sich die Führer der hJ-Führer in einem Lager in der Sommerzeit auf Langeoog.



In werden auch die Lager bei Högge ausfallen



11. Chef  
12. Wirt  
14. Brin  
— 35  
bester  
Wife  
Groß  
Simb  
15.  
geb. 2  
16.  
Chef.  
17.  
Gefinn  
Wille  
Telegr  
Hode  
  
2. 35  
Weib  
10. 3  
Bergr  
vertr  
Steph  
13. 35  
geb. 2

[illegible][illegible]

in  
nünkin  
—  
dieser Poort

[illegible]

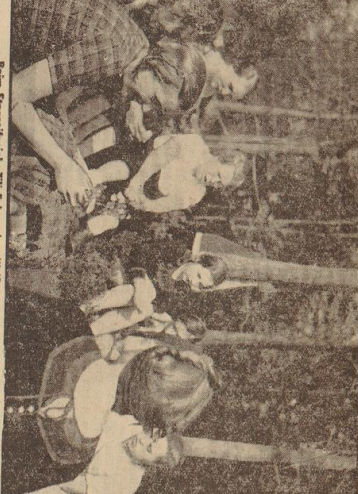
„Frühling“  
H. Fahrenberg

viele Menschenleben jähren. Und von Seespielform, Maßregel und Beerdn. Ind nicht kommen noch Gefallen, bei denen ist die Spinnach nicht verbergen kann: von Seespielen und aben tuerlichen Gpsten — aber davon weiset ihr ja broni!

an der Elbe

**Born Stegspielzeug „Til Babelspleier“**

# Elites Beyond Him-Enriched



Beim Stegreitspiel „Til! Eulenspiegel!“ (S.

七

Ein **Goldfisch**  
 Gungahat modern wenig als Goldfisch:  
 das erft im neuen Goldfisch und be-  
 reit zum neuen Goldfisch. Ein Goldfisch  
 der im neuen Goldfisch geboren ist.

Derförbe.

[illegible]

## amūdet.

[illegible]







# Die Standesämter melden.

## Standesamt Bremen 1 (Zieler)

### Geborene

11. Mai. Strohackerknecht Emil Vantenau, geb. Eiling, Kappelstr. 26.  
12. Mai. Landwirt Johann Meier, geb. Meier, Dittmarsch 10.  
13. Mai. Kolonialwarenbesitzer Friedrich Kuntmann, geb. Meier, Eilendamm 11.  
14. Mai. Heinrich Heidefeld, geb. Meier, Meierstr. 40.  
15. Mai. Handlungsführer Ernst Meier, geb. Meier, Meierstr. 40.  
16. Mai. Handlungsführer Ernst Meier, geb. Meier, Meierstr. 40.  
17. Mai. Handlungsführer Ernst Meier, geb. Meier, Meierstr. 40.  
18. Mai. Handlungsführer Ernst Meier, geb. Meier, Meierstr. 40.  
19. Mai. Handlungsführer Ernst Meier, geb. Meier, Meierstr. 40.  
20. Mai. Handlungsführer Ernst Meier, geb. Meier, Meierstr. 40.

### Mädchen

1. Mai. Lehrer Johann Meier, geb. Meier, Meierstr. 40.  
2. Mai. Lehrer Johann Meier, geb. Meier, Meierstr. 40.  
3. Mai. Lehrer Johann Meier, geb. Meier, Meierstr. 40.  
4. Mai. Lehrer Johann Meier, geb. Meier, Meierstr. 40.  
5. Mai. Lehrer Johann Meier, geb. Meier, Meierstr. 40.

## Standesamt Bremen 1 (Zieler)

### Verstorbene

10. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.

10. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
11. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
12. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
13. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
14. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.

## Standesamt Bremen 1 (Zieler)

### Geborene

13. Mai. Buchhalter Wilhelm Jung, geb. Jung, Kappelstr. 26.  
14. Mai. Buchhalter Wilhelm Jung, geb. Jung, Kappelstr. 26.  
15. Mai. Buchhalter Wilhelm Jung, geb. Jung, Kappelstr. 26.  
16. Mai. Buchhalter Wilhelm Jung, geb. Jung, Kappelstr. 26.  
17. Mai. Buchhalter Wilhelm Jung, geb. Jung, Kappelstr. 26.

## Standesamt Bremen 2 (Gröpingen)

### Geborene

1. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
2. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
3. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
4. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
5. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.

### Mädchen

4. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
5. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
6. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
7. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
8. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.

### Geborene

2. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
3. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
4. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.  
5. Mai. Schiffer Bernhard Jacobs und Helena Wilhelmine Meyer, geb. Schmidt, Friedrichstr. 5.

**Preiswertes Angebot!**

**Etwas für Pfingsten!**

## Krawatten

Gute Qualitäten in schönen modernen Mustern, Streifen und Karos. Man muß sie ansehen und fühlen. Die Fenster unserer 4 Geschäfte, Wachtstraße, Sögestraße, Finkenstraße und Steinort zeigen nur einen Teil der großen Auswahl in den Preislisten

**1.75 und 2.75**

## Hinrichs & Bollweg

**Immer sparsam!**

Es ist doch so einfach! Ein Kuckuck hat man an sich in der Hand, den man bei jedem Anblick in der Tasche haben kann. Sie werden viel Freude an dem Gedanken Ihres Kindes erleben. Sie werden bei Kuckuck, Sorge und Geld.

Durch einen tragischen Tod verloren wir den Ingenieur-Eisenstein unseres O. „Niel“.

## Helmut Koch

der in Veracru beim Baden ertrunken ist.

Der Dahingegangene war uns ein pflichtbewusster und fleißiger Arbeitskamerad und freundlicher Helfer, der zu den besten Hoffnungen berechnete.

Wir betrauern seinen allzufrühen Hinschied tief und werden ihm ein freies Obsequium befehlen.

Bremen, den 18. Mai 1936.

**Führer und Gefolgshaft des Norddeutschen Lloyd**

Während der Reisezeit unseres Schiffes in Veracru fiel unser lieber Arbeitskamerad

## Helmut Koch

beim Baden einem tragischen Unglücksfall zum Opfer.

Wir vermissen den Heimgegangenen, der sich bei uns allen besonderer Beliebtheit erfreute, sehr und werden ihn in freundschaftlicher Erinnerung befehlen.

Bremen, den 18. Mai 1936.

**Kapitän und Besatzung des Dampfers „Niel“**

Seute entschlief nach langer, schwerer Krankheit mein innigstgeliebter Mann

## Wilhelm Heering

im 65. Lebensjahre.

An tiefer Trauer:

**Marie Heering**  
geb. Nicolayen-Jacobson

Bremen, den 19. Mai 1936  
Schwanenkaule 218.

Die Trauerfeier findet am Freitag, 13.15 Uhr, im Krematorium statt.

Seute entschlief nach langer, mit großer Geduld ertragenen Leben mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schmäger.

## Diedrich Hermann Fruchtenicht

im 71. Lebensjahre.

An tiefer Trauer:

**Helmut Fruchtenicht**  
geb. Fruchtenicht  
Friedrichstraße 100.

Die Trauerfeier erfolgt im Verdingungsamt, im Krematorium, am Freitag, 13.15 Uhr, in der Kapelle des Wälder Friedhofes.

Ständig und unermüdet entschlief am Verfalltag mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schmäger.

## Martin Lange

im tiefen Schmerz:

**Helmut Lange**  
geb. Lange  
Friedrichstraße 100.

Die Trauerfeier erfolgt im Verdingungsamt, im Krematorium, am Freitag, 13.15 Uhr, in der Kapelle des Wälder Friedhofes.

Ständig und unermüdet entschlief der O. Mann

## Albert Krüger

im 71. Lebensjahre.

An tiefer Trauer:

**Helmut Krüger**  
geb. Krüger  
Friedrichstraße 100.

Die Trauerfeier erfolgt im Verdingungsamt, im Krematorium, am Freitag, 13.15 Uhr, in der Kapelle des Wälder Friedhofes.

Heute entschlief nach langer schwerer Krankheit, meine liebe Frau, unsere treuherzige Mutter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Zante

## Niederike Nordbrink

geb. Penning

im 50. Lebensjahre.

An tiefer Trauer:

**Hermann Nordbrink**  
geb. Nordbrink  
Friedrichstraße 100.

Die Trauerfeier erfolgt im Verdingungsamt, im Krematorium, am Freitag, 13.15 Uhr, in der Kapelle des Wälder Friedhofes.

Schon wieder hat der Tod eine Wunde in unsere Reihen gerissen. Am 18. Mai verstarb nach längerer Krankheit unser lieber Mitarbeiter

## Albert Krüger

Sein ruhiges Wesen und sein stiller Humor verleiht ihm die Liebe und Achtung.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Beisetzungsbegehren befehlen.

**Betriebsführer und Gefolgshaft der Bergolm-Lack- u. Farbenfabrik A.G.**

Nach längerer, schwerer Krankheit verlor ich mein innigstgeliebtes, pflicht- und unermüdetes, unsern lieben Arbeitskameraden, den

## Bruno Fahrenholz

im 71. Lebensjahre.

An tiefer Trauer:

**Helmut Fahrenholz**  
geb. Fahrenholz  
Friedrichstraße 100.

Die Trauerfeier erfolgt im Verdingungsamt, im Krematorium, am Freitag, 13.15 Uhr, in der Kapelle des Wälder Friedhofes.

Ständig und unermüdet entschlief der O. Mann

## Albert Krüger

im 71. Lebensjahre.

An tiefer Trauer:

**Helmut Krüger**  
geb. Krüger  
Friedrichstraße 100.

Die Trauerfeier erfolgt im Verdingungsamt, im Krematorium, am Freitag, 13.15 Uhr, in der Kapelle des Wälder Friedhofes.

Von langen, schweren Leiden wurde mein innigstgeliebter, heizungstüchtiger und fleißiger Bruder, der Heilensamermeister

## Carl Pfeiderer

durch den Tod erfüllt.

An tiefer Trauer:

**Helmut Pfeiderer**  
geb. Pfeiderer  
Friedrichstraße 100.

Die Trauerfeier findet am Sonnabend, um 10.15 Uhr, im Krematorium statt.

Heute entschlief nach langer schwerer Krankheit, meine liebe Frau, unsere treuherzige Mutter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Zante

## Niederike Nordbrink

geb. Penning

im 50. Lebensjahre.

An tiefer Trauer:

**Hermann Nordbrink**  
geb. Nordbrink  
Friedrichstraße 100.

Die Trauerfeier erfolgt im Verdingungsamt, im Krematorium, am Freitag, 13.15 Uhr, in der Kapelle des Wälder Friedhofes.

Ständig und unermüdet entschlief der O. Mann

## Albert Krüger

im 71. Lebensjahre.

An tiefer Trauer:

**Helmut Krüger**  
geb. Krüger  
Friedrichstraße 100.

Die Trauerfeier erfolgt im Verdingungsamt, im Krematorium, am Freitag, 13.15 Uhr, in der Kapelle des Wälder Friedhofes.

Auch das schaffen wir!

Es giebt, was vom Himmel will: das ist kein Photo-Wetter? Aber gerade, das gibt ja besonders feine Bilder. Ein Film wie „Panatomic“ freut sich auf solche Aufgabe. Dank der Panchromasie und hohen Empfindlichkeit macht er auch bei grauem Licht Bilder von besonderer Plastik. Und dann sein feines Korn: da können Sie das Herzenslust vergrößern!

## PANATOMIC

(PAN-A-TO-MIC - ein „Kodak“-Erzeugnis)

„Panatomic“ - der neuzeitliche Film ist in allen gängigen Formaten lieferbar. Die 6 x 9 Spule (8 Aufnahmen) kostet RM 4.20

**Arzte-Tafel**

Dr. med. Schilling  
Facharzt für innere Krankheiten  
bis 20. Juni

Dr. med. Schulz  
bis 24. Mai

Dr. med. Ostermeyer  
Chirurg  
Heerstr. 2  
ab 16. Mai

Dr. med. Riene  
Am Wall 193  
ab 21. Mai

Dr. med. von Grunow  
Häutarzt  
Brückstraße 27  
Sprechst. 8.9, 11.12, 5.7 Uhr.

Dr. med. Lümann  
Häutarzt  
Kaiserstr. 24 II.

Nur bei NIEMEYER gibt's

## Brasilfunkken

Ja, das sind Zigarren, die der Brasil-Raucher sucht.

Brasilfunkken werden aus feinem, ausgewählten Taback in meisterhafter gelungener Mischung hergestellt. Daraus ergibt sich der würzige, anregende Geschmack und Duft. Bestechend ist der blauenweiße Brand und eine angenehme Überraschung der Feils.

Das Sortiment umfasst 6 Sorten zu

**5 6 10 12 15 u. 20 Pfg.**

das Stück. Zu haben nur bei

**M. Niemeyer Zigarren**

Filialen in allen Stadtteilen

**Teppiche Läufer Gardinen**

für die Wohnungsneueinrichtung

**Brüggemann-Buntort, Ecke Mayersstr.**

**Losbriefe**

mit sofortigen Gewinnentscheid

Nürnberg. Geld-Lotterie  
Freiheit-Geld-Lotterie  
bei den Stadtteilen  
lotterietechnisch

**Bruns, Oberstraße 57**  
Frieden, Am Markt 15/16  
Goethe, Lindenstraße 9/11  
Kruppen, Schloßstr. Ecke

**Markisen**

in guter Verarbeitung liefert preiswert und schnell

**Otto Wendland - Markisenfabrik**  
Langenstraße 115  
Ruf 2 808

**A. Wilhelmi**

Seit über 30 Jahren auf Teilzahlung!

Jahres-Möbel, Kleider- u. Räder, Herren-Möbel, u. Ärmel, Arbeits-Garderobe, Leinwand- u. Bettwäsche, Herren-Damen-Kinderstühle, Lampen und Bettdecken, Teppiche, Sofas, Chaiselongues, Tischdecken, Seppdecken, Gardinen, Teppiche, Läufer, Einzel-Möbel wie: Küchen, Schränke, Tische, Stühle, Sofas, Chaiselongues.

**Wartburgstraße 90**  
183459 Ecke Schönebeckstr.



mit au  
den 2  
Und 5











## Zwei neue Motorschiffe für den deutschen Levante-Dienst

Die Atlas Levante-Linie AG., Bremen, Deutsche Levante-Linie Hamburg, Hamburg, die bekanntlich je ein 7000-t-Motorschiff mit 14 Knoten Geschwindigkeit zu haben, haben je ein weiteres Schweserschiff bei den Nordseewerken Emden G. H. Emden, bzw. bei der Deutschen W. G. Hamburg, in Auftrag gegeben.

Besonders erfreulich ist, daß die Atlas-Linie, Bremen, die sich bisher jeder Kündigung von Bauvorhaben enthalten haben dem bereits bestellten Motorschiff

# Die

## Uneinheitlich

Hamburg, 19. Mai. Glattstellungen und  
Annahmen bewirkten zu Beginn ein

## Die Börsen

allergische Verkäufe nur in beschränkter Höhe vorgenommen. Da besonders aus der Wirtschaftshenke nicht von einer Erholung zu erwarten ist, wird die Kursentwicklung nicht ganz so optimistisch eingeschätzt. Im Monat April wurden 1,5 Mill. RM erzielt, im Mai 1,2 Mill. RM. Die Aktivsaldo auf 5 Mill. RM verzinslich ungeachtet aber weit günstiger als das vergangene Jahr. Die Umsatze sind rückläufig und die Beschäftigung in der Gummiindustrie ist zurückgegangen. Die weltweite Entwicklung hatten Gummi-Isopräparate: Harzburger Gummi und Isopräparate 1,5 Mill. RM, die anderen Gummi minus 1 1/2 %. An den übrigen Firmen mit nennenswerten Abschlüssen: Harzburger Gummi 1,5 Mill. RM, die anderen Gummi minus 1 1/2 %. An den übrigen Firmen mit nennenswerten Abschlüssen: Harzburger Gummi 1,5 Mill. RM, die anderen Gummi minus 1 1/2 %. An den übrigen Firmen mit nennenswerten Abschlüssen: Harzburger Gummi 1,5 Mill. RM, die anderen Gummi minus 1 1/2 %.

Kursveränderungen dem Verlauf festzustellen. Farben schlossen mit 173 $\frac{1}{2}$ %, Lahmeyer konnten gegen 173 $\frac{1}{2}$ % gewinnen. Von Schiffahrtsw

Dollar = 2,489 (2,49) R  
Englisches Pfund = 12,375 (12)

---

Hapag und Norddeutscher Lloyd n

Hypotheken- und Liquidationspfandbriefe  
Kommunalobligationen wiesen erneut  
Kursbesserungen von  $\frac{1}{8}\%$ , vereinzelt s  
 $\frac{3}{4}\%$  auf. Von landschaftlichen Goldpfan  
wurden Pommern und Ostpreußen  $\frac{3}{4}$   
ja sogar  $\frac{3}{4}\%$  höher bezahlt. Von Pr

leihen sind 35er Holstein mit plus 26er Brandenburger mit plus  $\frac{1}{4}$  % haben. VIII. Schleswig-Holsteinische Ländertätigkeitsverband zogen um  $\frac{1}{8}$  % an. Länder waren um 10 Pfg. bis  $\frac{1}{8}$  % gebessert. Die Preussenschätze konnten erstmals den 35er erreichen. Lebhafteres Interesse bestand für 35er und 36er Bahnschätze, von ersteren  $\frac{1}{8}$  % gewonnen. Industrielle Schatzschreibungen lagen ruhig und wenig verändert. Die Umschuldungsanleihe wurde nach

Stoll  
Frankfurt, 19. Mai. Die Abendbörse  
Beginn nahezu geschäftslos. Der Beru  
chte Zurückhaltung. Von Aufträgen

## Schwae

Newyork, 19. Mai. Die Börse schwächer. Verstimmt wirkte die Tatsache, daß die letzten günstigen Wirtschaftsaussichten keinen starken Widerhall gefunden hatten. Nach Beginn machte sich eine stärkere Abwärtstendenz bemerkbar. Es herrschte wenig Begehr und Begehrungslust. Die Kurse gaben unter dem Einfluß zeitlichen Schwankungen und weiteren Abwärtsbewegungen. Der Markt schloß schließlich auf dem Niveau der letzten Börsenstunde. Eine ganze Reihe von Aktien verloren bis zu 2 Dollar, Spezialwerte bis zu 5 Dollar ab. Die Börse schloß in einem schwachen Zustand.

### Berliner Devisenkurse

| Bank<br>disk. | Telegraphische<br>Auszahlung: | Vor-<br>kriegs | 19. 5. |       | G  |
|---------------|-------------------------------|----------------|--------|-------|----|
|               |                               |                | Geld   | Brief |    |
| 6             | Ägypten "Ag.Pf.               | 20.953         | 12.66  | 12.69 | 12 |
| 7             | Argentin. 1P.-P.              | 1.782          | 0.684  | 0.688 | 0  |
| 2             | Belgien 100Belg.              | 81—            | 42.05  | 42.13 | 42 |
| 3             | Brasil. 1 Milreis             | 13.322         | 0.137  | 0.135 | 0  |

|              |        |       |       |       |
|--------------|--------|-------|-------|-------|
| mk. 100 Kr.  | 112.50 | 55.18 | 55.30 | 55.42 |
| ig 100 Guld. | -      | 46.80 | 46.90 | 47.00 |
| and 1 Pfd.   | 20.42  | 12.36 | 12.39 | 12.42 |

|       |                     |        |        |        |        |
|-------|---------------------|--------|--------|--------|--------|
| 4     | Estad. 100 e. Kr.   | 81.—   | 67.93  | 68.07  | 68.11  |
| 4 1/2 | Finnlnd. 100 f. M.  | 81.—   | 5.445  | 5.452  | 5.459  |
| 6     | Frankr. 100 Fr.     | 81.—   | 16.365 | 16.401 | 16.437 |
| 7     | Holland. 100 D.     | 81.—   | 2.353  | 2.357  | 2.361  |
| 2 1/2 | Griechland 100 Gld. | 168.74 | 167.91 | 168.25 | 168.59 |
| —     | Iran 100 Rials      | —      | 15.33  | 15.37  | 15.41  |
| 4 1/2 | Island 100 l. Kr.   | 112.50 | 55.43  | 55.58  | 55.73  |
| 4 1/2 | Italian 100 Lire    | 81.—   | 19.46  | 19.52  | 19.58  |

|               |        |       |       |   |
|---------------|--------|-------|-------|---|
| gen- 100 Lit. | —.—    | 41.78 | 41.86 | 4 |
| reg. 100 Kr.  | 112.75 | 62.11 | 62.23 | 6 |
| arr. 100 Sch. | 59.07  | 48.95 | 49.05 | 4 |

|                  |                  |        |       |       |   |
|------------------|------------------|--------|-------|-------|---|
| 6                | Polen 100 Zloty  | —      | 46.80 | 46.90 | 4 |
| 4 <sup>1/2</sup> | Portug. 100 Esc. | 453.57 | 11.23 | 11.25 | 1 |
| 6                | Rumän. 100 Lei   | —      | 2.488 | 2.492 | 1 |
| 2 <sup>1/2</sup> | Schwed. 100 Kr.  | 112.50 | 63.72 | 63.84 | 6 |
| 2 <sup>1/2</sup> | Schweiz 100 Fr.  | 81.    | 80.38 | 80.34 | 8 |
| 5                | Spanien 100 Pes. | 81.    | 33.90 | 33.96 | 3 |
| 3 <sup>1/2</sup> | Tschech. 100 Kr. | 85.    | 10.29 | 10.31 | 1 |
| 7                | Türkel 100 Pfd.  | 18.456 | 1.976 | 1.980 | 1 |

heute wurde der international durch eine größere Stetigkeit

**Zeitung vom**

## Wertpapierkurse der Bremen

|         |               |                  |               |                      |               |
|---------|---------------|------------------|---------------|----------------------|---------------|
| 8, 5.   | 19, 8. 19. 5. | Ver. Werkstätten | 19, 8. 19. 5. | 4/6 H. Mann. Landes- | 19, 8. 19. 5. |
| 10, 5.  | 14, 50 v. 100 | Wid. Zigarfabr.  | 10, 50 v. 100 | 4/6 H. Mann. Landes- | 10, 50 v. 100 |
| 12, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 12, 5.        |
| 14, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 14, 5.        |
| 16, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 16, 5.        |
| 18, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 18, 5.        |
| 20, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 20, 5.        |
| 22, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 22, 5.        |
| 24, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 24, 5.        |
| 26, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 26, 5.        |
| 28, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 28, 5.        |
| 30, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 30, 5.        |
| 32, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 32, 5.        |
| 34, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 34, 5.        |
| 36, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 36, 5.        |
| 38, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 38, 5.        |
| 40, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 40, 5.        |
| 42, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 42, 5.        |
| 44, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 44, 5.        |
| 46, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 46, 5.        |
| 48, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 48, 5.        |
| 50, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 50, 5.        |
| 52, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 52, 5.        |
| 54, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 54, 5.        |
| 56, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 56, 5.        |
| 58, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 58, 5.        |
| 60, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 60, 5.        |
| 62, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 62, 5.        |
| 64, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 64, 5.        |
| 66, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 66, 5.        |
| 68, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 68, 5.        |
| 70, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 70, 5.        |
| 72, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 72, 5.        |
| 74, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 74, 5.        |
| 76, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 76, 5.        |
| 78, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 78, 5.        |
| 80, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 80, 5.        |
| 82, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 82, 5.        |
| 84, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 84, 5.        |
| 86, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 86, 5.        |
| 88, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 88, 5.        |
| 90, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 90, 5.        |
| 92, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 92, 5.        |
| 94, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 94, 5.        |
| 96, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 96, 5.        |
| 98, 5.  | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 98, 5.        |
| 100, 5. | 14, 50 v. 100 |                  |               | 4/6 H. Mann. Landes- | 100, 5.       |

**Zeitung vom**

| Kurs  |      | 10. 5. 18. 5. |        | Industrie     |        |
|-------|------|---------------|--------|---------------|--------|
| Stahl | 1934 | 103,80        | 103,80 | Ador-F. Zern. | 107,00 |
| Stahl | 1935 | 107,80        | 107,80 | Altenp. u. H. | 107,00 |
| Stahl | 1937 | 110,50        | 112,19 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1938 | 110,50        | 112,19 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1939 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1940 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1941 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1942 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1943 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1944 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1945 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1946 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1947 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1948 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1949 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1950 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1951 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1952 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1953 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1954 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1955 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1956 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1957 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1958 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1959 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1960 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1961 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1962 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1963 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1964 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1965 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1966 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1967 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1968 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1969 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1970 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1971 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1972 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1973 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1974 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1975 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1976 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1977 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1978 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1979 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1980 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1981 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1982 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1983 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1984 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1985 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1986 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1987 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1988 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1989 | 109,40        | 109,40 | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |
| Stahl | 1990 |               |        | Alsen P.-Cm.  | 107,00 |

|                          |        |        |       |
|--------------------------|--------|--------|-------|
| Accumulatoren-Fabrik     | —      | 189.50 | 188.7 |
| Allgem. Kunstrijde Unie  | 53.50  | 53.25  | 53.2  |
| Allg. Elektrizitäts-Ges. | 37.62  | 37.37  | 37.5  |
| Aschaffenburg. Zellstoff | 102.37 | 101.75 | 102.3 |

|                           |        |        |        |
|---------------------------|--------|--------|--------|
| Saver Motoren-Werke       | 133,50 | 133,50 | 133,50 |
| J. P. Bemberg             | 87,25  | 87,12  | 87,25  |
| Julius Berger Tiefbau     | 130,69 | 131,00 | 130,69 |
| Berlin-Brandenburg        | 120,10 | 149,75 | 149,75 |
| H. Kraft u. Licht A.-G.   | 120,10 | 149,75 | 149,75 |
| Seri Maschinenbau         | 130,00 | 126,00 | 126,00 |
| Bräunlich & Brik. (SuBag) | 130,00 | 203,75 | 203,75 |
| Bremer Wollkämmerei       | 142,12 | 149,75 | 149,75 |
| Badische Eisenwerke       | 112,02 | 102,00 | 101,81 |
| Charlottenh. Wasserw.     | 14,12  | 114,00 | 114,00 |
| Chem. von Heyden          | 123,25 | 123,25 | 123,25 |
| Comp. Hispano S. A.-C.    | 406,00 | 406,00 | 404,42 |
| do. do. S. F.             | 390,00 | 390,00 | 390,00 |
| Continental Gummlw.       | 163,75 | 163,25 | 163,25 |

**19. Mai** Lombardsatz 5<sup>0</sup>

[illegible]

|        |                        |       |       |        |
|--------|------------------------|-------|-------|--------|
| 189.00 | Südenglischer Zucker   | —     | —     | 140.12 |
| 55.37  | Thüringer Gas Leipzig  | 94.00 | 94.25 | 94.00  |
| 38.00  | Vereinigte Stahlwerke  | —     | —     | 147.00 |
| 101.37 | Vogel Telegr. Draht    | —     | —     | 161.00 |
|        | Wasserm. Gelsenkirchen | —     | —     |        |

[illegible]



